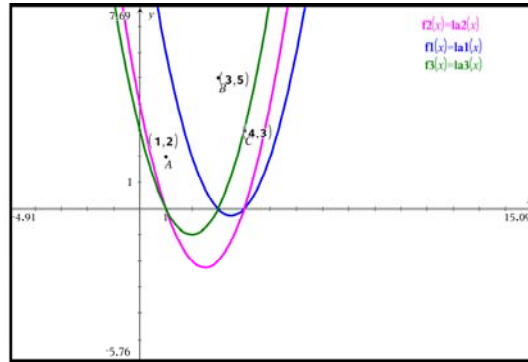


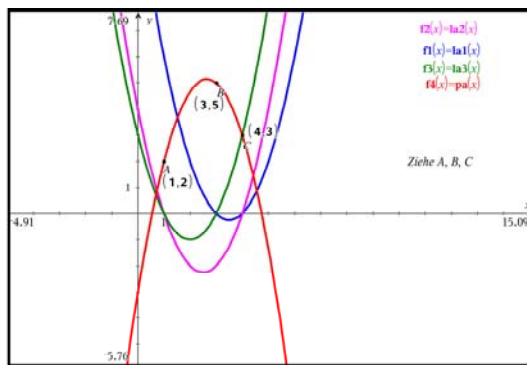
frei verformbare Parabel

Polynomräume VP2 Raum der Polynome bis zum 2. Grad  
Prof. Dr. Dörte Haftendorn 2012 Definition einer Parabel, die durch 3 frei ziehbare Punkte verläuft.  
Lagrange-Interpolation Ausgangssituation A=[1,2]; B=[3,5]; C=[4,3]  
apx bpx=-3 cpx=-4 Das Handwerk zum Punktesetzen und "zugfest" machen ist auf Seite 2 des nächsten Problems beschrieben.  
apy bpy=-5 cpy=-3  
 $la1(x) := (x-bpx)(x-cpx) \cdot Fertig \quad la1(x) = (x-4) \cdot (x-3) \quad c1 := \frac{apy}{la1(apy)} = \frac{1}{3}$   
 $la2(x) := (x-apy)(x-cpx) \cdot Fertig \quad la2(x) = (x-4) \cdot (x-1) \quad c2 := \frac{bpy}{la2(bpy)} = \frac{-5}{2}$   
 $la3(x) := (x-apy)(x-bpx) \cdot Fertig \quad la3(x) = (x-3) \cdot (x-1) \quad c3 := \frac{cpy}{la3(cpy)} = 1$   
Die Polynome la1, la2 und la3 sind linear unabhängig, wie man sich leicht überlegt.  
Da es die Standardbasis  $\{1, x, x^2\}$  in diesem Vektorraum gibt, daher spannen auch die drei Lagrange-Polynome diesen VP2 auf.  $pa(x) := c1 \cdot la1(x) + c2 \cdot la2(x) + c3 \cdot la3(x) \cdot Fertig$   
 $pa(x) = \frac{-7 \cdot x^2}{6} + \frac{37 \cdot x}{6} - 3$  Jedes andere Polynom ist eine Linearkombination aus ihnen.

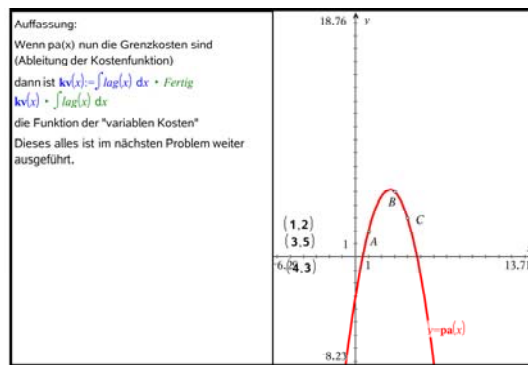
1.1



1.2



1.3



1.4

Wirtschaftsfunktionen

Wirtschaftsfunktionen. Die freie Parabel aus dem 1. Problem sei nun  $grenk(x)$ , die Grenzkosten-Fkt. (Ableitung der Kostenfunktion)  
Dann ist  $kv(x) := \int grenk(x) dx \cdot Fertig$   
 $kv(x) = \frac{4 \cdot x^3}{9} - \frac{19 \cdot x^2}{6} + 9 \cdot x$   
die Funktion der "variablen Kosten"  
Für die Zeichnung sind die Fixkosten auf 5 gesetzt.  $kf = 5 \cdot 5$   
Stückkosten  $st(x) := \frac{kv(x) + kf}{x} \cdot Fertig$   
variable Stückkosten  $stv(x) := \frac{kv(x)}{x} \cdot Fertig$   
Berechnungsnächste Seite  
 $kpug = \frac{215}{64}$   $lpug = 4.69166$   
Ziehe die Hohlkreispunkte (Definitionen unten)

The graph shows the red curve  $kv(x)$ , blue curve  $st(x)$ , green curve  $stv(x)$ , and magenta curve  $grenk(x)$ . Points A(1,4) and B(3,2) are marked on the red curve. The x-axis ranges from -1.5 to 6.04, and the y-axis from -4.95 to 22.04.

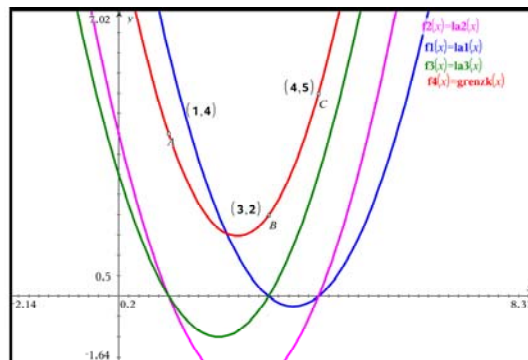
2.1

Weitere Berechnungen  
 $bmin := zeros(grenk(x) - stv(x), x) \cdot \left\{ 0, \frac{57}{16} \right\}$   $\Delta$   $bmin := bmin[2] \cdot \frac{57}{16}$  Betriebsminimum  
 $bma := zeros(grenk(x) - st(x), x) \cdot \{ 3.92721 \}$   $bmax := bma[1] + 3.92721$  Betriebsmaximum  
 $kpug := stv(bmin) = \frac{215}{64}$   $kpug = 3.35938$  kurzfristige Preisuntergrenze  
 $lpug := st(bmax) = 4.69166$  langfristige Preisuntergrenze  
**Handwerk:** Will man, dass ein Punkt von zwei Variablen a und b abhängt, geht man so vor:  
Gib a- und b-Werte:  $ax=3$  und  $ay=5$ . Mache eine Graphenfenster auf. Wähle im Werkzeugmenü Geometrie -> Punkt. Klicke irgendwo in die Zeichenfläche. Es erscheint ein Punkt. Benennen; Markiere ihn und wähle Beschriftung - Trage A ein (dies hat keine Wirkung auf die Werte). Markiere A und wähle **Kordinaten/Gleichungen**. enter. Es erscheinen die Koordinaten. Markiere die erste und wähle mit re-Maus **Variablen** -> **veknüpfen mit** -> ax. Mache es ebenso mit der Ordinate von A. Zieht man nun am Punkt, so ändern sich seine Koordinaten. Ändert man die Koordinaten in der Koordinatenanzeige oder im Notefenster, springt A an die gewünschte Stelle.

2.2

VP2. Raum der Polynome bis zum 2. Grad  
Lagrange-Interpolation Ausgangssituation A=[1,4]; B=[3,2]; C=[4,5]  
Wirtschaftsbeispiel, bei dem man die Grenzkostenfunktion durch Ziehen an A,B,C modellieren kann.  
apx bpx=-3 cpx  
apy bpy=-2 cpy  
 $la1(x) := (x-bpx)(x-cpx) \cdot la1(x) \quad c1 := \frac{apy}{la1(apy)}$   
 $la2(x) := (x-apy)(x-cpx) \cdot la2(x) \quad c2 := \frac{bpy}{la2(bpy)}$   
 $la3(x) := (x-apy)(x-bpx) \cdot la3(x) \quad c3 := \frac{cpy}{la3(cpy)}$   
 $grenk(x) := c1 \cdot la1(x) + c2 \cdot la2(x) + c3 \cdot la3(x) \quad grenk(x)$   
Es folgen die typischen Wirtschaftsfunktionen und Berechnungen für Wirtschaftsbegriffe.  
Das ganze Problem 2 hängt von A, B, C ab.

2.3



2.4